

Produktlinien im Kontext: Technologie, Prozesse, Business und Organisation (PIK 2012)

Andreas Birk¹, Florian Markert², Sebastian Oster²

¹ Software.Process.Management
Usedomstraße 15, 70439 Stuttgart
andreas.birk@swpm.de

² TU Darmstadt
Merckstraße 25, 64283 Darmstadt
markert, oster@rs.tu-darmstadt.de

Der Workshop bietet ein Forum für die deutschsprachige Community zu Software-Produktlinien (SPL) und fördert den Erfahrungsaustausch zu SPL. Er verfolgt insbesondere die Ziele:

- Den Dialog zwischen Praxis und anwendungsorientierter Forschung fördern
- SPL-Erfahrungen und neue SPL-Technologien vorstellen
- Eine Standortbestimmung der SPL-Technologie in Forschung / Praxis vornehmen

Produktlinien sind heute in vielen Bereichen der Software-Industrie vertreten von eingebetteten Systemen bis zu betrieblichen Informationssystemen. Sie ermöglichen höhere Produktivität, steigern die Qualität und verbessern die strategischen Positionen der Unternehmen. Dennoch bergen Produktlinien für viele Unternehmen noch bedeutende Herausforderungen und Risiken. Die Gründe liegen teilweise im technischen Bereich. So sind viele Produktlinien-Technologien für den breiten Einsatz in der Praxis noch nicht genügend ausgereift und integriert. Die wohl größten Herausforderungen stellen sich in den Wechselwirkungen zwischen den technischen Verfahren mit den Prozessen sowie dem organisatorischen und geschäftlichen Kontext der Produktlinienentwicklung. Wie müssen die technologischen Ansätze auf diese Wechselwirkungen ausgerichtet sein? Welche Potenziale bieten neue technologische Entwicklungen in unterschiedlichen Einsatzfeldern?

PIK 2012 beleuchtet aktuelle Erfahrungen mit Produktlinien und fördert den Dialog zwischen Praxis und anwendungsorientierter Forschung. Im Mittelpunkt steht das Wechselspiel zwischen technischen Fragestellungen und den geschäftlichen, organisatorischen und prozessbezogenen Aspekten. Daneben werden auch neue technologische Entwicklungen vorgestellt und diskutiert.